

Teilnahmebedingungen (AGB) für Veranstaltungen der Autobusiness Partner Service GmbH (APS GmbH)

1. Vertragsgegenstand/Geltungsbereich

Diese Teilnahmebedingungen (AGB) regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden, der sich oder eine andere Person (z.B. Mitarbeiter im Unternehmen des Kunden) als Teilnehmer angemeldet hat, über die Teilnahme an jeglichen Seminaren, Workshops, Konferenzen und Lehrgängen (im Folgenden „Veranstaltungen“ genannt), die von der APS GmbH (im Folgenden „Anbieter“ genannt) angeboten werden.

2. Anmeldung

- (1) Anmeldungen zu sämtlichen Veranstaltungen können per Internet oder E-Mail unter Benutzung der zur Verfügung gestellten Anmeldeformulare erfolgen. Sind die für die jeweilige Veranstaltung zur Verfügung stehenden Kapazitäten nicht für alle Interessenten ausreichend, werden sämtliche Anmeldungen in der Reihenfolge ihrer Eingangszeit beim Anbieter berücksichtigt. Die Angebote des Anbieters stellen lediglich eine unverbindliche Aufforderung zum Abschluss eines Vertrages dar. Die Anmeldung des Kunden ist ein verbindliches Angebot auf Abschluss des Vertrags zur Teilnahme des/der angemeldeten Person(en) (im Folgenden „Teilnehmer“) an der Veranstaltung. Der Vertrag kommt mit Zusendung einer Anmeldebestätigung durch den Anbieter zustande. Der Versand der Rechnung gilt ebenfalls als Anmeldebestätigung.
- (2) Für die Anmeldung über das Internet gilt zudem: Die verbindliche Anmeldung erfolgt erst, wenn die entsprechende Schaltfläche betätigt wird. Dabei werden diese Teilnahmebedingungen anerkannt. Vorher können sämtliche Angaben korrigiert oder der Anmeldevorgang abgebrochen werden. Der Eingang der Anmeldung wird unverzüglich per E-Mail bestätigt. Diese Eingangsbestätigung dokumentiert nur, dass die Anmeldung eingegangen ist und stellt noch keine Anmeldebestätigung dar.
- (3) Die Anmeldebestätigung, durch die der Vertrag zustande kommt, erfolgt gesondert. Der Inhalt des geschlossenen Vertrages ist aus der Anmeldebestätigung und den übersendeten AGB, die auch im Internet jederzeit abrufbar sind, ersichtlich.

3. Leistungen und Preise, Änderungen und Absagen durch den Anbieter

- (1) Die bei der Veranstaltungsbeschreibung angegebenen Preise verstehen sich jeweils pro Person und Veranstaltung. Die Teilnahmegebühren beinhalten die Kosten für die Durchführung der Veranstaltung, d.h. insbesondere das Honorar der Dozenten und Referenten und die für die Veranstaltungsräume anfallenden Kosten, inklusive Pausengetränken, sowie grundsätzlich die Veranstaltungsunterlagen.
- (2) Wenn nicht anders vereinbart, sind insbesondere Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten nicht in der Teilnahmegebühr enthalten und direkt mit dem jeweiligen Veranstaltungshotel abzurechnen.
- (3) Einzelheiten zum Leistungsumfang ergeben sich aus der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung. Bezüglich des Inhalts und Ablaufs einer Veranstaltung können geringfügige oder die Teilnehmer begünstigende Abweichungen von der Veranstaltungsbeschreibung vorgenommen werden; hierzu zählt auch der Wechsel des Veranstaltungsortes innerhalb desselben Ortes (Stadt oder Gemeinde). Der Anbieter behält sich vor, angekündigte Dozenten oder Referenten auch kurzfristig durch andere Dozenten/ Referenten mit gleicher Qualifikation zu ersetzen, wenn dies wegen der Absage des angekündigten Dozenten/Referenten erforderlich ist. Bei sämtlichen Änderungen bleibt der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt.
- (4) Der Anbieter ist berechtigt, die Veranstaltung bei zu geringer Teilnehmerzahl bis zu 10 Kalendertage vor dem Veranstaltungstag abzusagen. Bei Online-Seminaren gilt eine Frist von bis zu 3 Kalendertagen. Darüber hinaus ist der Anbieter berechtigt, die Veranstaltung bei Erkrankung des Referenten oder aus Gründen Höherer Gewalt oder wegen sonstiger vom Anbieter nicht zu beeinflussender Ereignisse (z.B. behördliche Auflagen zur Pandemiebekämpfung), die die Durchführung mit dem geplanten Inhalt, am geplanten Ort und mit der geplanten Teilnehmerzahl unmöglich machen, ohne Fristeinholung abzusagen. Veranstaltungsabsagen können dem Teilnehmer schriftlich, telefonisch oder per E-Mail mitgeteilt werden. In diesen Fällen werden bereits bezahlte Gebühren nach Wunsch des Teilnehmers erstattet. Darüberhinausgehende Ansprüche, etwa der Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten oder Kosten durch Arbeitsausfall, können vom Teilnehmer nicht geltend gemacht werden, es sei denn, dass solche Kosten aufgrund grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verhaltens des Anbieters entstanden sind. Der Kunde ist jedoch verpflichtet, die Entstehung von Kosten nach Möglichkeit zu vermeiden, vor allem durch die rechtzeitige Stornierung von Verträgen.
- (5) Sämtliche angegebene Preise zur Teilnahme an den Veranstaltungen sind in Euro angegeben.

- (6) Es handelt sich bei sämtlichen angegebenen Preisen, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, um Bruttopreise inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Irrtümer hinsichtlich der Preisangaben sind vorbehalten.
- (7) Die Abrechnung über die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt per Rechnungsstellung durch den Anbieter. Der ausgewiesene Gesamtpreis der Rechnung (inkl. MwSt.) ist innerhalb einer Frist von 30 Kalendertagen per Überweisung auf die in der Rechnung genannten Konten zahlbar; spätestens jedoch 14 Kalendertage vor dem Veranstaltungstermin, es sei denn, dass die Rechnung dem Kunden später als 14 Kalendertage vor dem Veranstaltungstermin zugegangen ist.

4. Stornierungen und Umbuchungen durch den Kunden

- (1) Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist jederzeit gebührenfrei möglich. Der Kunde muss dem Anbieter den Namen des Ersatzteilnehmers bis zum Beginn der Veranstaltung schriftlich mitteilen. Bei Online-Veranstaltungen darf der Kunde, die für den angemeldeten Teilnehmer geltenden Zugangsdaten an den Ersatzteilnehmer weitergeben, muss aber ebenfalls auf den Ersatzteilnehmer hinweisen. Hat der Kunde die Vertretung nicht rechtzeitig mitgeteilt, darf der Anbieter, den nicht angemeldeten Personen die Teilnahme verweigern.
- (2) Gebührenfreie Stornierungen sind bei Präsenzveranstaltungen bis zu 30 Kalendertage vor dem Veranstaltungstermin, bei Online-Veranstaltungen bis zu 14 Kalendertagen vor dem Veranstaltungstermin möglich.
- (3) Bei Stornierung bestätigter Anmeldungen bei Präsenzveranstaltungen innerhalb von 14 oder weniger Kalendertagen und bei Online-Seminaren und -Workshops innerhalb von 7 oder weniger Kalendertagen vor dem Veranstaltungstermin wird eine Stornogebühr von 50% der Teilnahmegebühr (zzgl. MwSt.), berechnet. Dem Kunden steht der Nachweis offen, dass der Anbieter die frei gewordenen Plätze nachbesetzen konnte.
- (4) Bei Nichterscheinen bzw. Nichteinloggen des Teilnehmers bzw. des Ersatzteilnehmers wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet.
- (5) Sämtliche Stornierungen und Teilnehmervertretungen bedürfen der Schriftform (E-Mail genügt). Zur Fristwahrung gilt bei Postversand das Datum des Poststempels, ansonsten der Zugang beim Anbieter. Sämtliche Stornierungen und Teilnehmervertretungen sind zu richten per E-Mail an *event@haendlerverband.de* oder per Post an *Autobusiness Partner Service GmbH, Kollberg 9, 30916 Isernhagen*

5. Haftung

- (1) Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Die Teilnehmer haben vor Ort gegebene Warnhinweise und Verhaltensregeln sowie die Hausordnung des Veranstaltungsortes zu beachten.
- (2) Sämtliche im Rahmen der Schulungen bereitgestellten Inhalte, Unterlagen, Tools und Berechnungsbeispiele dienen ausschließlich der allgemeinen Wissensvermittlung und Orientierung. Die Leistung des Anbieters umfasst keine individuelle Beratung oder Problemlösung und ist nicht auf die spezifischen Bedürfnisse oder die jeweilige Unternehmenssituation der Teilnehmer abgestimmt. Für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der bereitgestellten Inhalte übernimmt der Anbieter keine Gewähr. Etwaige materielle oder immaterielle Schadensersatzansprüche gegen den Anbieter aufgrund der Nutzung oder Nichtnutzung fehlerhafter oder unvollständiger Informationen stehen unter den nachfolgenden Haftungsvorbehalten.
- (3) Im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- (4) Im Falle leichter Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur, sofern es sich um die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) handelt. In diesem Fall ist die Haftung des Anbieters begrenzt auf den Schaden, der nach der Art des gegenständlichen Vertrags vorhersehbar und typisch ist. Eine wesentliche Vertragspflicht ist eine Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung eines Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die andere Partei regelmäßig vertrauen darf.
- (5) Von der vorstehenden Haftungsbeschränkung unberührt bleibt die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie die Haftung nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes.
- (6) Die vorstehende Haftungsbeschränkung gilt auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, gesetzlichen Vertreter, Organe und Erfüllungsgehilfen des Anbieters.

6. Veranstaltungsunterlagen

- (1) Sämtliche Veranstaltungen werden inhaltlich von kompetenten und qualifizierten Dozenten und Referenten konzipiert, aufbereitet und durchgeführt. Der Anbieter kann jedoch keine Garantie für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Veranstaltungsunterlagen sowie der in den Veranstaltungen behandelten Inhalte übernehmen.
- (2) Sämtliche Veranstaltungsunterlagen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und sonstiger gewerblicher Schutzrechte. Jede Vervielfältigung, Vermietung, Verleih, Weiterverbreitung, öffentliche Wiedergabe des vom Anbieter gelieferten

Materials ist, soweit nicht gesetzlich gestattet, ohne dessen Zustimmung unzulässig.

7. Schriftformerfordernis, anwendbares Recht, Gerichtsstand und Erfüllungsort

- (1) Abweichungen von diesen Geschäfts- und Teilnahmebedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
- (2) Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieser Geschäfts- und Teilnahmebedingungen unwirksam und/ oder undurchsetzbar, so bleibt die Gültigkeit der Geschäfts- und Teilnahmebedingungen im Übrigen unberührt.
- (3) Im Falle unwirksamer und/oder undurchsetzbarer Bestimmungen werden die Parteien diese durch Bestimmungen ersetzen, die unter Berücksichtigung der Interessenlage beider Parteien den gewünschten wirtschaftlichen Zweck am ehesten zu erreichen geeignet sind. Regelungslücken werden im Wege der ergänzenden Vertragsauslegung geschlossen.
- (4) Der Vertrag unterliegt deutschem Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).
- (5) Ausschließlicher Gerichtsstand ist Hannover, sofern der Vertragspartner Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs oder der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand (Wohnsitz) in Deutschland hat oder er nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort ins Ausland verlegt oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

8. Datenschutz

- (1) Der Anbieter schützt die personenbezogenen Daten der Kunden/Teilnehmer und beachtet die Bestimmungen des geltenden Datenschutzrechts.
- (2) Weitere Informationen sind zu finden unter <https://auto-business.de/datenschutz/>

9. Außergerichtliche Streitbeilegung

Der Anbieter nimmt nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.